

# Zehn Läufer für einen Rennsteig

Am Samstag steigt der 18. Rennsteig-Staffellauf – die große sportliche, aber auch logistische Herausforderung auf dem Höhenweg des Thüringer Waldes.

**Schmiedefeld** – 235 Mannschaften – mithin also 2350 Läuferinnen und Läufer – werden am Samstag beim 18. Rennsteig-Staffellauf Deutschlands bekanntesten Weitwanderweg bevölkern. 145 Männer-, zwölf Frauen- und 78 Mixed-Staffeln starten dann in aller Morgenfrische in Blankenstein (Selbitz-Platz), um nach knapp 170 Kilometern in Hörschel an der Werra anzukommen. Der Weg dahin führt überwiegend auf der Original-Rennsteigstrecke und ist in insgesamt zehn Staffelsegmente aufgeteilt, die es für die Zehnerstaffeln zu bewältigen gilt.

Der Rennsteigstaffellauf ist gemessen an der Teilnehmerzahl der größte seiner Art in Deutschland. Die Nachfrage nach Startplätzen ist so groß, dass 186 Mannschaften auf der Warteliste stehen, weil das Rennen auch diesmal wieder bereits eine Minute nach Öffnung des Anmeldeportals ausgebucht war.

## Favoritenparade

Die Favoriten auf die Podestplätze in diesem Jahr dürften sein:

Bei den Frauen die *Oßwald Skickas*, die traditionell mit der Thüringer Wintersport-Nachwuchselite an den Start gehen. Unter anderem haben Victoria Carl, Antonia Fräbel und Theresa Eichhorn gemeldet.

Bei den Männern die Kombination *USV Erfurt/Rennsteiglaufverein* mit Rennsteiglaufsieger Marcel Krieghoff, Sommerbiathlet Michael Herr, Martin Militzke, Frank Wagner und Adrian Panse. Natürlich ist auch der Vorjahres- und Mehrfachsieger *Günters Männer* mit läuferisch starken Wintersportlern immer für das Sie-



Geschafft: Jubel bei Marcel Bräutigam, dem Schlussläufer des Vorjahressiegers „Günters Männer“, kurz vor dem Ziel in Hörschel.

Foto: König

gertreppchen gut. Für das Team haben diesmal beispielsweise Tim Tscharnke, Marcel Bräutigam, Phillip Marshall, Marius Cebulla, Thomas Bing und Roy Meingast gemeldet. Auch die *XL-Runners* mit Chunky Liston sind Anwärter aufs Podium.

Bei den Mix-Staffeln der Vorjahressieger *Haglöfs Laufteam Erfurt* mit Nora Kusterer und André Fischer sowie der Vorjahreszweite *KS-Sportswort 1* mit Kristin Hempel und Anna Herzberg sowie der Drittplatzierte *TU Ilmenau Runners*.

Gestartet wird um 5 Uhr (Frauen und Mix) bzw. 6 Uhr (Männer). Neben der läuferischen ist es für die jeweiligen Teams auch eine logistische Herausforderung, stets zur richtigen Zeit mit den richtigen Läufern an der richtigen Wechselstelle zu sein.

### Wechselstellen:

**Grumbach** (voraussichtlich 6 bis 8 Uhr)  
**Schildwiese** bei Tettau (7.15 Uhr bis 9.45 Uhr)  
**Neuhaus am Rennweg**, Gewerbegebiet (8.30 bis 12.30 Uhr)  
**Masserberg**, Sportplatz (9.45 bis 14.30 Uhr)  
**Allzunah** (11 bis 16.30 Uhr)  
**Grenzdler bei Oberhof** (12.15 Uhr bis 18.45 Uhr)  
**Neue Ausspanne** bei Floh-Seligenthal (13.15 Uhr bis 17.45 Uhr)  
**Kleiner Inselberg** (14.15 Uhr bis 19.15 Uhr)  
**Hohe Sonne** (15.30 Uhr bis 21.30 Uhr)  
 Zieleinläufe in Hörschel ab 16 Uhr

[www.rennsteig-staffellauf.de](http://www.rennsteig-staffellauf.de)

## Vorsicht! Viel Verkehr!

Entlang der Strecke kommt es an den Wechselstellen, speziell zu den genannten Zeiten, zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. An den Straßenquerungen des Rennsteigs (etwa am Wintersport-Denkmal Ernstthal), in den Ortslagen Neuhaus, Limbach, Masserberg, Neustadt/Rstg. und Allzunah, an der Schwalbenhauptwiese, am Großen Dreiherrnstein, an der Rennsteigkreuzung, am Heubergpass, an der Glasbachwiese, am Ascherbrück und am Vachaer Stein ist erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich. Die B 19 über die Hohe Sonne ist nur in Richtung Wilhelmsthal befahrbar und in der Gegenrichtung gesperrt.